

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif (CDU) vom 05.09.22

und Antwort des Senats

Betr.: 160 Millionen Euro für den Hamburg-Takt: Profitiert auch Schnelsen davon oder werden die Menschen im Nordwesten wieder vergessen?

Einleitung für die Fragen:

Mehr Geld für die Hamburger Verkehrsbehörde (BVM): Laut dem Haushaltsentwurf der Behörde sollen bis 2026 insgesamt 3,2 Milliarden Euro in die Verbesserung der Mobilität fließen. Dazu gehören auch der Aufbau eines Programms, das den Hamburg-Takt im Busbereich infrastrukturell unterstützen soll. 160 Millionen Euro sind dafür bis 2026 eingeplant (vergleiche „Hamburger Abendblatt“, 31.8., Seite 8). Von einem Hamburg-Takt ab Nedderfeld beziehungsweise Niendorf Markt in Richtung Schnelsen/Burgwedel können die Busnutzer bislang nur träumen.

Im April 2021 schrieb die BVM in ihrer Stellungnahme zum Antrag „Metro-Express 5: Schnelle Busverbindung zwischen Schnelsen und der Innenstadt“ der Eimsbütteler Bezirksversammlung: „In den Planungen zum Hamburg-Takt sind auch Verbesserungen zwischen Schnelsen und der Innenstadt vorgesehen.“ (vergleiche BV-Drs. 21-1894).

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (hvv), der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) und der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) wie folgt:

Frage 1: *Welche Maßnahmen der Verkehrsunternehmen sind zum Jahresfahrplanwechsel am 12.12.2022 sowie zur Verbesserung des Leistungsangebots und zur Steigerung der Attraktivität im Stadtteil Schnelsen geplant?*

Antwort zu Frage 1:

Zum Jahresfahrplanwechsel am 12. Dezember 2022 wird die XpressBus-Linie X95 (Bahnhof Pinneberg – AKN-Haltestelle Schnelsen (A Schnelsen) – U-Bahn-Haltestelle Niendorf Nord (U Niendorf Nord) – S-Bahn-Haltestelle Hamburg Airport (S Hamburg Airport)) eingerichtet. Sie verkehrt stündlich, wird montags bis freitags während der Hauptverkehrszeiten auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet und bietet auch frühe Fahrten passend zu Abflügen ab 06.00 Uhr am Hamburg Airport. Die XpressBus-Linie X95 bedient im Stadtteil Schnelsen die Haltestellen A Schnelsen und Oldesloer Straße und bietet neben einer erheblichen Verbesserung der Erreichbarkeit des Hamburg Airport durch einen Umstieg in die dort verkehrende S1 auch spürbare Verkürzungen der Reisezeit zu wichtigen Zielen, etwa in der City Nord oder in Barmbek. Auch nach Rellingen und Pinneberg verkürzen sich die Reisezeiten gegenüber der StadtBus-Linie 195 aufgrund direkter Linienführung spürbar. Erstmals kann auch das Gewerbegebiet Ellerbek erreicht werden.

Frage 2: *Im April 2021 hatte die BVM ihre Überlegungen, Untersuchungen und Planungen für die Einführung eines Hamburg-Takts im Stadtteil Schnelsen noch nicht abgeschlossen. Deshalb seien keine konkreten Aussagen möglich (vergleiche BV-Drs. 21-1894). Kann die Behörde knapp eineinhalb Jahre später eine konkrete Aussage formulieren?*

Falls ja, wie lautet diese?

Falls ja, welche konkreten Verbesserungsmaßnahmen sind für die Menschen in Schnelsen geplant und wie lauten die Umsetzungszeitpunkte?

Falls nein, warum nicht (bitte detailliert begründen)?

Antwort zu Frage 2:

Die in der Einleitung genannte Bereitstellung der Summe von 160 Millionen Euro ermöglichte die Beauftragung des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) mit der Aufstellung eines Bauprogramms zur Schaffung der notwendigen Straßeninfrastruktur für den Hamburg-Takt. Auf dieser Grundlage können Stellenbesetzungen und Planungen begonnen werden. Die Inbetriebnahme der im Stadtteil Schnelsen vorgesehenen Maßnahmen kann nach dem weiteren Voranschreiten dieser Planungen genauer terminiert werden.

Als Maßnahme mit der höchsten Priorität im Stadtteil Schnelsen ist die Verschwenkung der MetroBus-Linie 24 ab U Niendorf Nord bis zu dem neuen Endpunkt A Burgwedel mit Führung über die Oldesloer Straße und Holsteiner Chaussee vorgesehen. Die Maßnahme dient auch zur Verbesserung der Erreichbarkeit des geplanten neuen Schulstandortes.

Neben den Maßnahmen zur Einführung des Hamburg-Takts werden weiterhin nachfragebedingte Anpassungen des Leistungsangebots vorgenommen.

Frage 3: *Wird es zum Jahresfahrplanwechsel am 12.12.2022 eine Taktverdichtung der MetroBus-Linie 5 im Routenabschnitt zwischen den Haltestellen Nedderfeld und Burgwedel geben?*

Falls ja, wie sieht die Taktverdichtung im Detail aus und wann konkret wird diese umgesetzt?

Falls nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 3:

Zum Jahresfahrplanwechsel am 12. Dezember 2022 ist eine Taktverdichtung der MetroBus-Linie 5 auf dem Linienabschnitt Nedderfeld – Burgwedel nicht geplant. Es gibt aktuell keine Hinweise, dass sich die Fahrgastnachfrage auf diesem Abschnitt gegenüber der aus dem Jahr 2019 wesentlich erhöht hat. Das bestehende Fahrtenangebot wurde 2019 als ausreichend beurteilt.

Frage 4: *Haben die Fahrgastzahlen der MetroBus-Linie 5 seit Oktober 2021 bis zum Stichtag 01.09.22 zu-, abgenommen oder sind sie konstant geblieben (bitte pro Monat auflisten)?*

Frage 5: *Die Fahrgastzahlen und die damit verbundene Nachfrage werden fortlaufend evaluiert, um entsprechend reagieren zu können, so der Senat (vergleiche Drs. 22/6000). Wie lauten die Fahrgastzahlen der MetroBus-Linie 5 in den Jahren 2020, 2021 und 2022 bis zum Stichtag 01.09.22 (bitte pro Monat und nach Jahren getrennt auflisten)?*

Antwort zu Fragen 4 und 5:

In der nachfolgenden Übersicht werden die Quartalsdaten der Nachfrage auf der MetroBus-Linie 5 dargestellt. Im Gegensatz zu einer monatlichen Übersicht liefern die Quartalsdaten eine angemessene, belastbare und stabile Datenbasis:

Tabelle

Quartal	Fahrgäste	Veränderung zum vorangegangenen Quartal in %
Q1 2020	50.000	

Quartal	Fahrgäste	Veränderung zum vorangegangenen Quartal in %
Q2 2020	24.000	-52 %
Q3 2020	37.000	54 %
Q4 2020	33.000	-11 %
Q1 2021	23.000	-30 %
Q2 2021	26.000	13 %
Q3 2021	29.000	12 %
Q4 2021	38.000	31 %
Q1 2022	38.000	0 %
Q2 2022	49.000	29 %

gerundet auf 1.000er

Die Fahrgastzahlen sind von Q3 2021 (Oktober 2021) bis Q2 2022 (Juni 2022) konstant beziehungsweise stetig gestiegen. Mit Q2 2022 ist das sogenannte Vor-Corona-Niveau, wie es in Q1 2020 (Start der ersten politischen Corona-Maßnahmen war am 15. März 2020) sichtbar ist, fast erreicht.

Aktuell liegen noch keine aussagekräftigen Daten für Q3 2022 vor.

Frage 6: *Laut Drs. 22/6000 fahren neben der MetroBus-Linie 5 sieben weitere Buslinien (21, 183, 184, 191, 195, 284, 384) durch den Stadtteil Schnelsen. Welche Maßnahmen der Verkehrsunternehmen sind zum Jahresfahrplanwechsel am 12.12.2022 sowie zur Verbesserung des Leistungsangebots und zur Steigerung der Attraktivität im Stadtteil Schnelsen geplant (bitte getrennt nach Buslinien aufführen)?*

Antwort zu Frage 6:

Zum Jahresfahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 sind auf den genannten Linien keine Angebotsmaßnahmen vorgesehen. Auf der StadtBus-Linie 195 wird es geringfügige Änderungen im Zusammenhang mit der neuen XpressBus-Linie X95 geben.

Nachrichtlich wird auf die bereits zum 11. September 2021 in Betrieb genommene neue Haltestelle Röthmoorweg auf der MetroBus-Linie 21 hingewiesen.

Frage 7: *Sind zum Jahresfahrplanwechsel am 12.12.2022 für den Stadtteil Schnelsen neue Buslinien geplant?
Falls ja, welche Strecken sollen diese mit welcher Taktung fahren?*

Antwort zu Frage 7:

Siehe Antwort zu 1.

Frage 8: *Werden zum Jahresfahrplanwechsel am 12.12.2022 für den Stadtteil Schnelsen Buslinien entfallen?
Falls ja, welche und warum?*

Antwort zu Frage 8:

Nein.